

Südostasiensexkursion 22.2. -9.3. 2009

Vom 22.2. – 9.3. 2009 haben zwölf Studierende der Ostasienwissenschaften (Hauptfach Geographie) und neun Lehramtsstudierenden mit dem Fach Geographie unter Leitung von PD Dr. Thomas Feldhoff und Dr. Helmut Schneider eine Exkursion in die südostasiatischen Länder Kambodscha und Vietnam durchgeführt. Inhaltlich lag der Schwerpunkt der Exkursion auf dem Studium von Prozessen der Urbanisierung, Stadtentwicklung und Stadtplanung, wie sie sich unter verschiedenen historischen, kulturellen, ökonomischen und politischen Bedingungen entfaltet haben. Vietnam zählt nach den Doi-Moi-Reformen heute in Südostasien – auch nach dem Einbruch der jüngsten Finanz- und Wirtschaftskrise - zu den schnell wachsenden Boomstaaten, während Kambodscha trotz erster Entwicklungserfolge (v.a. im Textilsektor) noch zu den ärmsten Staaten der Region gehört. Hier wirken die Zeit der Khmer-Rouge-Herrschaft (1975-1979) und der bis in die neunziger Jahre anhaltende Bürgerkrieg noch nach.

Die Exkursion führte zunächst nach Kambodscha, erste Station war die im Nordwesten gelegene Stadt **Siem Reap** mit dem unmittelbar benachbarten weiträumigen archäologischen Komplex der Tempelruinen von **Angkor**, einem der größten Siedlungskomplexe der vorindustriellen Welt auf der Grundlage einer „hydraulischen Gesellschaft“. Die Stadt Siem Reap ist durch den noch weiter wachsenden, auf Angkor gerichteten Strom des Massentourismus, inzwischen überwiegend aus Ostasien, zu einem boomenden Regionalzentrum und zur zweitgrößten Stadt des Landes geworden.

Per Boot führte die Exkursion weiter über den großen, ökologisch einzigartigen Binnensee Ton le Sap nach **Phnom Penh**. Die Stadtentwicklung Phnom Penhs wurde und wird durch die hydrologische Situation bestimmt (Eindeichungen, Wasserregulierung, Freipumpen tiefliegender Flächen). Stadtbildprägend ist bis heute die Mischung aus (theravada)buddhistischen Elementen (Königspalast, Tempel), kolonialer Stadtplanung und Architektur, ergänzt um Elemente der kurzen kambodschanischen Moderne in den sechziger Jahren. Erst in jüngster Zeit hat eine moderne Citybildung eingesetzt. Phnom Penh wird in Kürze nicht mehr zu den wenigen Zentren Südostasiens zählen, die bisher noch nicht über eine Hochhaus-Skyline verfügten.

Per Bus ging die Reise weiter über Land nach Vietnam. Ziel war **Ho Chi Minh City** (HCMC), das frühere Saigon, heute die unbestrittene Wirtschaftsmetropole Vietnams. In HCMC hatte die Exkursionsgruppe Gelegenheit, sich an der „University of Architecture“ und von Vertretern des UN-geförderten „Urban Environmental Planning Programme in Vietnam“ über neuere Prozesse der Stadtentwicklung informieren zu lassen, die an ausgewählten Beispielen (u.a. Umsiedlungsprogrammen für Squatter, neue *urban developments* am Südrand der Stadt für die wachsende Mittelschicht) auch vor Ort in Augenschein genommen werden konnten. Abgerundet wurde die Visite in HCMC mit einer kombinierten Bus- und Bootstour in das **Mekong-Delta**, das durch große Infrastrukturprojekte immer enger an HCMC angebunden wird. Der landwirtschaftliche Gunstraum ist allerdings ökologisch sehr fragil und insbesondere durch den Klimawandel großen Risiken ausgesetzt.

Nächste Station war die alte Kaiserstadt **Hue**, nördlich der Metropole Da Nang im Zentrum Vietnams gelegen. Die Stadt wird bisher erst randlich vom Wirtschaftsboom

erfasst, zeigt aber mit dem stadtbildprägenden Kaiserpalast und der Zitadelle, auf welche Weise hier chinesische Kultureinflüsse auf die Stadtentwicklung eingewirkt haben. - Abgeschlossen wurde die Exkursion schließlich in **Hanoi**. Das politische Zentrum des Landes nimmt ökonomisch nach HCMC im Süden klar den zweiten Platz ein. In Hanoi überlagern sich in der Stadtentwicklung vorkoloniale Elemente, koloniale Stadtplanung und „realsozialistische“ Herrschaftsarchitektur. Moderne urbane Formen beginnen sich erst in größerem Stil auszubilden. Besonders Interesse fand das dichtbebaute vorkoloniale 36-Gassen-Viertel mit seiner beeindruckenden Funktionspersistenz von Handwerk und Handel.

Dr. Helmut Schneider